

Sauber machen der Natur

Am Freitag, den 3.4.2009, nahmen alle 3. Klassen der Hauptschule an der Flurreinigung, rund um St. Ruprecht, in der 3. bis zur 5. Stunde, teil. Zuerst erklärten uns Thomas Matzer und Gerhard Steinwender alles über Mülltrennung und Müllvermeidung. Bevor es losging bildeten wir Gruppen. In meiner Gruppe waren Lisa, Ramona, Stefanie und ich. Unser Gebiet, das wir zugeteilt bekommen hatten, war alles rund um den Ochensberger. Beim Rückweg zur Schule fanden wir sogar ein kleines Osternest im Park. Andere Gruppen haben auch außergewöhnliche Sachen gefunden, wie zum Beispiel einen Koffer oder eine Pfanne. Danach gab es eine Jause für alle die mitgeholfen hatten, St.Ruprecht ein wenig sauber zu machen. Mir und meiner Gruppe machte es riesen Spaß, Müll zu sammeln, und ich glaube auch für die anderen Schüler war es sehr lustig

Barbara Janisch, 3a

Am Freitag, dem 3. April 2009 leisteten wir von der 3. Klasse der HS St. Ruprecht unseren Beitrag zum steirischen Frühjahrsputz.

Zu Beginn wurde uns einiges über die Mülltrennung sowie die Müllvermeidung erzählt. Anschließend machten wir uns in Gruppen und mit einem Müllsack auf den Weg.

Zu dritt versuchten wir den Kirch- und den Hauptplatz von St. Ruprecht vom Müll zu befreien. Wir dachten nicht, dass wir besonders viel finden würden. Mit Ausnahme der Rückstände vom Faschingsfest war der Kirchplatz relativ sauber.

Auf den ersten Blick wirkte auch der Hauptplatz ordentlich.

Dort fanden wir zuerst nur Verpackungen und leere Getränkedosen. Als wir aber aus purer Neugier ins Gebüsch schauten, wussten wir nicht wo wir anfangen sollten. Alle Büsche waren voller Bierflaschen. In einem kleinen, unscheinbaren Buchs entdeckten wir an fünfzehn Flaschen.

Nach außen hin war nichts zu sehen gewesen.

Einige Leute sprachen uns an und waren ganz erstaunt über den Abfall, den wir schon gefunden hatten.

Unser Müllsack wurde in den knappen drei Stunden ziemlich schwer.

Ingrid, Julia und Kerstin

3s2

Müllprojekt

Am Freitag, dem 3. April fand in unserer Schule ein Müllprojekt statt. Nachdem uns erklärt wurde, wie man Müll richtig trennt und Verpackung eingespart werden kann, teilten wir uns in Dreier- oder Vierergruppen ein und machten uns mit großen Müllsäcken auf den Weg, den Ort zu säubern. Wir, Ulli, Lisa und Verena beschlossen, die Raaballee vom Müll zu befreien. Aber zuvor sammelten wir den Müll am Rande des Sportplatzes zusammen. Vor allem fanden wir dort leere Trinkflaschen, Kaugummipapiere und Eisstiele. Am Straßenrand war nicht all zu viel Müll zu finden. Weil wir wussten, dass hier Müll zum Vorschein kommen würde, gingen wir zu einer alten Hütte, die schon etwas abseits der Straße liegt. Wir wurden nicht enttäuscht, denn schon bald waren wir die stolzen Besitzer eines prahl gefüllten Müllsacks. Zum größten Teilbestand der Inhalt aus leeren, aber Teilweise auch halb vollen Plastikflaschen. Sogar unter dem Stroh waren Flaschen, Grillhendlackerl, Red Bull Dosen und Papier versteckt. Im Gebüsch nahe der Hütte fanden wir sogar ein Paar Handschuhe und eine alte Reisetasche, die wir allerdings nicht erreichen konnten, wahrscheinlich liegt sie heute noch immer dort. Mit vollbepacktem Müllsack kamen wir zurück zur Schule. Dieses Projekt hat uns sehr gut gefallen, weil es sehr interessant aber auch sehr lustig war.

Ulli, Lisa, Verena

